

Erwartungen, Nachwuchs und Pflege zuhause

Kinzig-Schüler helfen Altenzentren bei Lösung von Zukunftsaufgaben

SCHLÜCHTERN

Das wird eine spannende Aufgabe: Ausgewählte Schülerinnen und Schüler der Klasse 12 des Beruflichen Gymnasiums der Kinzig-Schule in Schlüchtern werden als Unternehmensberater die Alten- und Pflegezentren des Main-Kinzig-Kreises (APZ) durchleuchten.

Den Startschuss für das Projekt „Wirtschaft am Markt“ gab Vizepräsidentin Susanne Simmler (SPD) jüngst in Hanau im Beisein von Geschäftsführer Dieter Bien. Das Ergebnis kann in die Abiturnote einfließen. Projektleiter ist Studienrat Frank Eidam. Nach seinen Angaben werde das Projekt seit Jahren regelmäßig an seiner Schule ins Werk gesetzt. Vorgänger waren die Bauunternehmung Jökel oder die Metzgerei Ludwig.

Die Schüler haben sich im Fall der Alten- und Pflegezentren mit drei Fragestellungen auseinanderzusetzen. Zu-

nächst geht es um das Wohn- und Gesundheitszentrum in Sterbfritz und das Seniorenzentrum in Steinau. Die Schüler werden der Frage nachgehen, welche Erwartungen Bewohner und professionelle Institutionen wie Ärzte, Seniorenberatungsstellen und ambulante Pflegedienste an diese

Einrichtungen haben, dabei die Wettbewerbssituation in den Fokus nehmen und den Bedarf an Pflegeplätzen und Pflegeangebote im Jahre 2025 ermitteln. Eng damit verbunden ist die weitere Fragestellung, wie die beiden Einrichtungen in Steinau und Sterbfritz geeignete Auszubildende

finden. Bei der dritten Aufgabe geht es um ein spezielles Projekt der Alten- und Pflegezentren. Es heißt PAUL (Pflegen, Arbeiten und Leben) und ist ein Serviceangebot an Unternehmen. Im Mittelpunkt stehen die Beratung und die Unterstützung der Mitarbeiter von Unternehmen bei der Or-

ganisation einer (möglichen) Pflege. Angesichts der steigenden Zahl pflegebedürftiger Menschen ist es von zentraler Bedeutung, die Vereinbarkeit von Pflege und Beruf zu ermöglichen. Eidam: „Die Ergebnisse werden schriftlich fixiert und dem Unternehmen präsentiert.“ ag



Die Erste Kreisbeigeordnete und APZ-Aufsichtsratsvorsitzende Susanne Simmler (links) begrüßt die Schülerinnen und Schüler der Schlüchterner Kinzig-Schule und startete das Projekt „Wirtschaft am Markt“, bei dem die Alten- und Pflegezentren des Main-Kinzig-Kreises Partner sind. Foto: privat